

Registermodernisierung

Beirat hilft bei der Umsetzung

[06.07.2022] Zur Umsetzung der Registermodernisierung steht den zuständigen Behörden künftig ein Registerbeirat zur Seite.

Registerführende Behörden stehen mit der Registermodernisierung vor großen Änderungen. Um sie von Anfang an einzubeziehen, wurde nun ein Registerbeirat einberufen. Dieser soll laut Bundesverwaltungsamt (BVA) der Gesamtsteuerung Registermodernisierung unter der Federführerschaft des Bundes sowie der Länder Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg und Nordrhein-Westfalen beratend zur Seite stehen, Anforderungen an die Register sowie Handlungsalternativen bewerten. Zudem soll der Beirat Lösungsalternativen und weitere eigene Impulse einbringen.

Die Auftaktsitzung stand nach Angaben des BVA im Zeichen des Kennenlernens und gegenseitigen Austauschs der 13 stimmberechtigten Beiratsmitglieder aus registerführenden Stellen in Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen sowie weiterer betroffener Körperschaften. Zudem habe der Registerbeirat seinen Vorstand gewählt: Vorsitzende ist Eugenia Strasser, E-Government-Beauftragte der Stadt Nürnberg, vertreten wird sie durch Susanne Coordt, Bereichsleiterin der Stabsstelle Digitalisierung des Zweckverbands Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern.

(bw)

Den Registerbeirat kontaktieren

Stichwörter: Politik, Registermodernisierung, OZG